

Franckesche Stiftungen zu Halle

Widmung von August Hermann Francke für seinen Taufpaten Carl August Lietzmann.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 03.01.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61304)

163 Jan 1/25 2
A179 3

Ich zeige Euch, das ich, mein geliebtes
 Kind, bis hierher glücklich verleben hat, da ich
 nun mehr, wie ich das Leben jetzt fühle,
 wünsche, das Etwas mehr, das ich, da
 ich immer mehr an Liebe in Zuneigung
 am Leben des Volkes, das ich für ein Kind
 seit mehr der gesunden Auffassung der
 Liebe, Etwas vollendet. Ich erfüllt aber
 auf das Kind. Fortz. d. d. ist der Freude
 u. Liebe, wie an der große der Liebe,
 u. nicht nur mehr. Wohlwille, als auch
 an, Freiheit in. ~~der~~ Etwas, das sich
 geistig Zuneigung, u. bewahrt. Eine kleine
 Zuneigung der allereinsten Zuneigung.

u. g. Mord jünger von beyen Mordstein,
aufsalte so fursnach seiner gnädigt
Mutter, dasz Ihr von dem Kinder- Alter
zu dem Jünglings- Alter gelanget, jauch
zu einem guten Alter kommt. Und da
gohet Ihr hin, da Ihr mit d. Papst, inwog
nomet in der Seil, homet Seil, homet
Ehrlich furs Homet, damit Ihr das Abba
über Natur dines dings, dings Seil, homet
der Kraft des Seil. Seil, homet inwog
homet, u. d. d. furs homet Seil, homet
furs Ehrlich in der Seil, homet d. Seil.
gohet inwog Seil, homet inwog
der Seil, homet. Ich gehet auf zu dem Seil
dieses Seil, homet, damit, d. Seil, homet
dines dings, furs homet inwog Seil, homet
in furs g. Seil, homet, u. von Zeit zu Zeit
momet, homet, damit Ihr furs, homet
inwog g. Seil, homet an der Seil, homet
der Seil, homet zu Seil, homet, u. d.
alles, homet, homet, homet nach der Seil, homet
d. Seil, homet inwog Seil, homet, zu Seil, homet
d. Seil, homet inwog Seil, homet, zu Seil, homet
momet, homet, u. d. Seil, homet, homet
gohet, homet von Seil, homet mit Seil, homet

Lilla
den 31^{ten} Jan. 1725.